

Haben Japaner bessere Ohren?

*Kommt das absolute Gehör bei Asiaten
wirklich öfter vor?*

„In einer Studie mit musikalisch begabten Amerikanern und Chinesen wurde das 1999 tatsächlich nachgewiesen“, erklärt Christiane Appel vom Institut für Musikermedizin an der Universität Freiburg. „Fast ein Drittel der

Asiaten besaß das absolute Gehör, während der Anteil bei den US-Amerikanern nur sieben Prozent betrug.“

Wie es zu dieser Verteilung kommt, ist bis heute nicht endgültig geklärt – eine Rolle spielt dabei auf jeden Fall, dass in vielen asiatischen Sprachen die Tonhöhe einer Silbe deren Bedeutung komplett verändern kann. Wer mit so einer Sprache aufwächst, entwickelt zwangsläufig ein feineres Gehör für die Höhe eines

Tons. Ebenfalls als wahrscheinlich gilt eine genetische Veranlagung zum absoluten Hören. Schlussendlich werden sich dabei wohl erbliche und erlernbare Faktoren gegenseitig beeinflussen. Denn wie jede Begabung entwickelt sich auch das absolute Hören nur, wenn es gefördert wird – und da ist uns das Bildungssystem in vielen Teilen Asiens einen großen Schritt voraus. **jom**

Noch Fragen? Fragen Sie nur! Per Postkarte an die Badische Zeitung, Basler Straße 88, 79115 Freiburg oder per E-Mail an fragen@badische-zeitung.de